



Ziele

- ◆ Kontakte für Lehrstellen, Attestate, Wochenplätze und Schnupperplätze
- ◆ Jährliche Durchführung, erstmals am Freitag, 5. März 2010, 9 – 16 h in der Aula in Schliern
- ◆ Nebenwirkung:
 - Pflege Dorfleben, soziales Netz
 - Schülerinnen und Schüler lernen Kontakte aufnehmen
 - Förderung Berufsbildung

Zielgruppe

Angesprochen sind:

- ◆ die Lehrstellensuchenden: Schülerinnen und Schüler der 7. - 10. Klasse
- ◆ die Lehrstellen-Anbieter: Unternehmen, vor allem aus der Gemeinde Köniz, die durch ihre Ausbilder vertreten sind.

Die Zielgruppendefinition ist bewusst offen gehalten, da der Erfolg vom "Angebot" abhängt. Ein Unternehmen hat in einem Jahr einen Wochenplatz, in einem anderen Jahr eine Lehrstelle und in einem weiteren Jahr gar nichts zu vergeben.

Positionierung

Die Lehrstellen-Börse ist keine Informationsveranstaltung. D.h. die Betriebe brauchen keine Broschüren. Die Lehrstellen-Börse versteht sich als Puzzle-Teil zur Berufsbildungsvorbereitung, BIZ, BAM, Schnuppermorgen, usw. **Im Vordergrund steht der persönliche Kontakt!**

Gestaltung

- ◆ Stände der Unternehmen
Jeder Stand, ob Migros oder Schreinerei Meier, ist gleich gestaltet.
- ◆ Vorbereitung der Schüler. Sie kommen mit kopierten Bewerbungsunterlagen zum Abgeben.
Die Bewerbungsunterlagen sind gleichzeitig Eintrittsbillett.
Den Schulen wird ein Zeitfenster von 2 - 3 Stunden zugeteilt.
- ◆ Infostände
 - Berufsinformationszentrum BIZ
 - Angebot Gemeinde: Inizio, Lift-Projekt, Sozialämter, "Runder Tisch"
- ◆ Coachs helfen allenfalls beim Kontaktieren und sorgen für einen geordneten Betrieb.

Rahmenprogramm

- ◆ Verpflegungsstand
- ◆ Begegnung durch Spiel: Nüünizie Turnier
- ◆ Begrüssung der Unternehmen

Chancen des Anlasses

- ◆ Es gibt keinen anderen organisierten Begegnungsort für Schüler und Ausbilder.
- ◆ Effizienz und Effektivität der Börse.
- ◆ Als Haupteindruck dominiert der persönliche Kontakt und nicht der Name, das Foto oder die Aufmachung der Bewerbung.

Kritische Faktoren

- ◆ wenig Anbieter
- ◆ Hemmungen der Schülerinnen und Schüler beim persönlichen Kontakt
- ◆ Unruhe in der Aula

Marketing

- Auftritt:** Verantwortlich für den Anlass ist der "Runde Tisch" mit Unterstützung der KMU Köniz und der IG Wangental
- Allgemein:** Medien (Pressemitteilung), Internet
- Schüler:** über die Schulen
- Unternehmen:** über die Verbände (KMU Köniz, IG Wangental)
Mailing über die Datenbanken der Gemeinde und BIZ

Finanzierung

KMU bis zu einem Jahresumsatz von 3 Mio zahlen Fr. 700.--, die übrigen Fr. 1'300.--.
Die Gemeinde stellt die Infrastruktur zu Verfügung.

Organisation

- Patronat:** Runder Tisch der Gemeinde Köniz
- OK:**
- Stephan Dreier, Direktion Bildung und Soziales
031 970 92 93, stephan.dreier@koeniz.ch
 - Istvan Jakab, IG Wangental – Sportbörse
031 981 02 82, i.jakab@sportboerse.ch
 - Niels Lang, Schulleitung Niederwangen
031 981 08 39, niels.lang@koeniz.ch